Jahresbericht 2024

STIFTUNG welthaus bielefeld

DIE STIFTUNG

Am 6. November 2010 wurde die Gemeinschaftsstiftung »Stiftung Welthaus Bielefeld« mit einem Kapital von 50.000 Euro durch insgesamt fünf Stifter*innen ins Leben gerufen.

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Entwicklungszusammenarbeit und Völkerverständigung zu fördern. Auch die Verwirklichung der Menschenrechte und die Errichtung einer sozial gerechten Weltwirtschaftsordnung stehen im Vordergrund. Die Umsetzung dieser Ziele erfolgt in enger Abstimmung mit dem Welthaus Bielefeld e.V., indem die Stiftung entsprechend ihrem eigenen Zweck passende Projekte des Welthaus fördert und versucht, ihr Wirken dauerhaft und langfristig abzusichern.

DIE AKTIVITÄTEN

Jahresempfang

Auf zu einem guten Leben für alle!

Mehr als 220 Gäste kamen auf Einladung von Stiftung und Verein Welthaus Bielefeld zum Jahresempfang und feierlichen Auftakt für den Erlebnisraum Globale Nachhaltigkeit. Die interaktive Dauerausstellung des Welthaus Bielefeld ist fester Bestandteil der kurz zuvor eröffneten Wissenswerkstadt der Stadt Bielefeld.

Projektleiterin und Bildungsreferentin Dr. Lara Bartels gab Einblicke in wissenschaftliche Grundlagen und den Entstehungsprozess der Ausstellung. Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, gratulierte in einem Video-Grußwort zum beeindruckenden Erlebnisraum Globale Nachhaltigkeit. Sie sei überzeugt, dass er die globalen Zusammenhänge einfach und lebensnah erfahrbar mache und viele Besucher zum Nachdenken und zum Handeln anregen werde. Gastredner und Transformationsforscher Prof. Dr. Markus Wissen zeigte am Beispiel der Mobilität auf, wie sehr unser Verhalten in gesellschaftlichen Strukturen verankert ist, welche sozial-ökologisch destruktive Entscheidungen rational erscheinen lassen – und was es braucht, diese auf dem Weg zu einer solidarischen Lebensweise zu verändern. Das Publikum beteiligte sich rege am Austausch, den Stiftungsvorständin Nadine Pollvogt moderierte. Beate Wolff, Geschäftsführerin des Welthaus Bielefeld, dankte der Stiftung für ihren finanziellen Beitrag zum Projekt ebenso wie allen anderen Fördergeldgebern und Beteiligten.

Musikalisch eingerahmt wurde der Empfang vom WOZA-Chor des Welthaus Bielefeld. Der große Applaus der Gäste galt allen, die den Erlebnisraum und den Empfang ermöglicht und gestaltet haben.

Stiftung

Wechsel im Stiftungsratvorsitz

Mit einem herzlichen Dank verabschiedete unsere Stiftung zum Jahresende Christiane Wauschkuhn. Sie hatte seit der Gründung den Vorsitz des Stiftungsrates inne und war all die Jahre das Gesicht nach außen. Ihr außerordentliches Engagement trug maßgeblich zum Wachstum der Stiftung bei.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Ulrike Mann (rechts im Bild) gewählt. Als damalige Geschäftsführerin des Welthaus Bielefeld e.V. gründete sie die Stiftung mit und brachte sich nach ihrem beruflichen Wechsel ehrenamtlich im Stiftungsrat ein. Weitere Mitglieder im Stiftungsrat sind Brigitte Meier, Christoph Beninde, Regina Kopp-Herr, Ingo Scheulen und neu Andreas Boueke. Den Vorstand bilden Nadine Pollvogt, Wilhelm Gunkel und Beate Wolff.

DIE ZEICHEN

Finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung für wichtige Projekte

Weihnachtslotterie

Ehrenamtliche engagieren sich beim Losverkauf

Auch 2024 beteiligte sich die Stiftung Welthaus Bielefeld an der »Bielefelder Weihnachtslotterie«. Viele Besucher*innen des Weihnachtsmarktes engagierten sich mit ihrem Loskauf für den guten Zweck, ebenso wie über 40 Ehrenamtliche, die mit enormem Einsatz an allen Tagen des Weihnachtsmarkts den Stand betreuten. Die Bielefelder Weihnachtslotterie ist eine Gemeinschaftsaktion von Stiftung Solidarität und der Stiftung Welthaus Bielefeld. Aus dem Erlös förderte unsere Stiftung das nachfolgende Projekt.

Projektförderung

Frauen stärken in Äthiopien

1.200 kleinbäuerliche Frauen in der ländlichen Oromia-Region Äthiopiens werden durch das Förderprojekt befähigt und gestärkt: Die Ausweitung agrarökologischer Produktion, die ganze Gemeinden miteinbezieht und Wertschöpfungsketten und Vermarktungsstrukturen etabliert, ermöglicht ihnen ein höheres Einkommen und eine bessere Widerstandsfähigkeit. Bereits 2020 konnten wir AKAM, die Partnerorganisation des Welthaus Bielefeld, unterstützen.

Mit konkretem Erfolg: Birhane Kebede (im oberen Bild rechts) aus dem Dorf Tirange pflanzt jetzt neun verschiedene Sorten Gemüse im Garten. »Mit dem Erlös aus dem Gemüseverkauf kann ich meine Kinder zur Schule schicken. Außerdem habe ich Schafe davon gekauft. Die Schafe mäste ich und verkaufe sie weiter. Schafe sind eine gute Geldanlage«, freut sie sich.

Karin Gaesing (links) von der Äthiopien-Gruppe des Welthaus Bielefeld freut sich über den Scheck, überreicht von Ulrike Mann, Vorsitzende des Stiftungsrates.

Unsere Stiftung förderte das Projekt des Welthaus Bielefeld »Empowerment von Frauen in der Oromia-Region« mit 2.756 Euro aus den Erlösen der Weihnachtslotterie.

Das Projekt zahlt auf folgende nachhaltige Entwicklungsziele ein:

IHR ZEICHEN, DAS BLEIBT

Finanzbericht zum Vermögen der Stiftung Welthaus Bielefeld

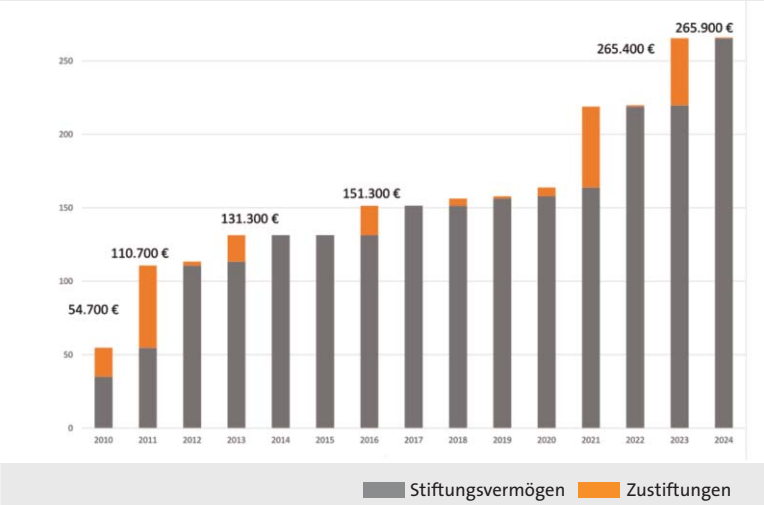
Vor dem Hintergrund einer komplexen und herausfordernden wirtschaftlichen Weltlage hat sich das Vermögen der Stiftung relativ resilient entwickelt. Weiterhin verfolgt die Stiftung Welthaus Bielefeld eine diversifizierte Anlagestrategie im Sinne ihrer Finanzleitlinien.

Der Hauptteil des Stiftungsvermögens ist in einem Wertpapierdepot angelegt. Für ein angemessenes Risiko-Ertrags-Profil verteilen sich die Anlagen auf 19 Fonds mit unterschiedlichen Anlagestrategien: neun reine Aktienfonds, acht Mischfonds und zwei Rentenfonds. Die Wertentwicklung der Fondsanlagen war mit 4,15 Prozent zum 31. Dezember 2024 positiv.

Von den drei verbliebenen Direktanlagen wurde die frühere Beteiligung an der BTW Immobilien GmbH in 2024 nun auch formal mit Abschluss des Insolvenzverfahrens beendet. Nach Abzug der erhaltenen Ausschüttungen beziehungsweise Entnahmen muss ein Vermögensverlust von gut 18.000 Euro in 2024 verbucht werden. Die zwei weiteren Direktanlagen entwickelten sich unterschiedlich, einmal mit Ausschüttungen nach Plan und einmal mit Unregelmäßigkeiten, die wir derzeit überprüfen. Von weiteren Direktinvestitionen sieht die Stiftung bis auf weiteres zukünftig ab. Eine neue Zustifterin mit einer Zustiftung von 500 Euro konnte im Berichtsjahr gewonnen werden.

Das Stiftungsvermögen leistet in diesen volatilen Zeiten auch insbesondere durch die Geldanlage selbst einen Nutzen für eine nachhaltige Entwicklung im Sinne des Impact-Investments.

Wie sich die Stiftung entwickelt hat



Weitere Informationen zu den Zielen, Finanzleitlinien, Investments, geförderten Projekten und Gremien der Stiftung Welthaus Bielefeld: www.stiftung-welthaus.de